

# VORWORT

Es gibt einen Pool von Songs, an dem niemand vorbeikommt. Früher oder später möchte garantiert jeder Gitarrist, ob männlich oder weiblich, die wichtigsten Klassiker aus den 60er- bis 90er-Jahren spielen. Das bedeutet, dass auch Gitarrenlehrer\*innen immer wieder gern auf die Meilensteine der Rock- und Popmusik zurückgreifen, weil sie exemplarisch zeigen, was die Gitarre alles kann. Ich selbst habe als Lehrer immer nach so einer Sammlung der wichtigsten Songs für den Gitarrenunterricht gesucht – wurde aber stets enttäuscht, weil die Stücke entweder so arrangiert wurden, dass sie ganz leicht zu spielen sind und meine Schüler weder den erhofften Lerneffekt noch den gewünschten zusätzlichen Motivationsschub erlebten. Oder die Gitarrenstimmen waren zwar detailliert aufgeschrieben, aber sie stimmten leider absolut nicht mit dem überein, was auf den Original-Schallplatten zu hören war.

Mit diesem Buch wird mein Herzenswunsch erfüllt: Endlich darf ich die Songs aufschreiben und in einer zusammenhängenden Publikation veröffentlichen, die von jedem Gitarrenschüler und -lehrer früher oder später nachgefragt werden. Das Projekt hatte ich schon lange geplant, aber die erforderlichen Abdrucksgenehmigungen waren einfach nicht zu bekommen. Die Zusammenarbeit mit dem Schott-Verlag lässt mein Vorhaben jetzt endlich Realität werden und dafür möchte ich mich bei den Verantwortlichen im Verlag, allen voran Nico Schellhammer, bedanken.

Ich habe jeden Song in zwei Versionen aufgeschrieben: Zunächst seht ihr das Leadsheet mit Text, notierter Melodie und Akkordsymbolen. Dazu gibt es die wichtigsten, im Song vorkommenden Akkordgriffe als Akkordraster und einen Vorschlag für ein Anschlags- oder Picking-Pattern, mit dem ihr die Songs recht einfach begleiten könnt. Wer wissen möchte, wie die Originalinterpreten die Gitarrenparts tatsächlich realisiert haben, bekommt in der zweiten Version eine genaue Aufzeichnung der im Song vorkommenden Techniken. Sollte im Original ein E-Gitarrensolo vorkommen, gibt es das als zusätzlichen Bonus.

Die MP3-Dateien, die ihr zu dieser Ausgabe herunterladen könnt, habe ich mit größter Sorgfalt aufgenommen und auch teilweise mehrstimmig eingesungen. Es gibt immer eine Version mit und eine ohne Gesang und ich bin stolz darauf, dass ich sagen kann, dass die Details in den Gitarrenstimmen wirklich den Originalen entsprechen. Ihr haltet also eine Veröffentlichung dieses tollen Song-Materials in den Händen, die es in dieser Form noch nicht gab.

Möge das Buch euch helfen, (noch) mehr Freude an unserem schönen Instrument Gitarre zu haben!

*Siegen, im März 2020*

*Peter Autschbach*

## IMPRESSUM

ED 23359

ISBN 978-3-7957-2102-2

ISMN 979-0-001-21189-5

Grafische Gestaltung & Layout: Selina Peterson | [www.selina-peterson.de](http://www.selina-peterson.de)

Lektorat: Martina Heyder, Ulrike Frydrych

Ton-Aufnahme, Mix und Mastering: Peter Autschbach

© 2020 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

Printed in Germany - BSS 59833

# INHALT

<b>Sweet Home Alabama</b> Lynyrd Skynyrd .....	<b>08</b>
<b>Fat Bottomed Girls</b> Queen.....	<b>13</b>
<b>All My Loving</b> The Beatles .....	<b>18</b>
<b>Layla</b> Eric Clapton .....	<b>26</b>
<b>Shape Of My Heart</b> Sting und Dominic Miller .....	<b>31</b>
<b>Dust In The Wind</b> Kansas .....	<b>36</b>
<b>Don't Let The Sun Go Down on Me</b> Elton John.....	<b>42</b>
<b>Blackbird</b> The Beatles .....	<b>46</b>
<b>A Horse With No Name</b> America.....	<b>50</b>
<b>Mrs. Robinson</b> Simon & Garfunkel.....	<b>54</b>
<b>Time In A Bottle</b> Jim Croce .....	<b>60</b>
<b>More Than Words</b> Extreme .....	<b>66</b>
<b>I'm Not In Love</b> 10cc .....	<b>72</b>
<b>Space Oddity</b> David Bowie.....	<b>78</b>
<b>Wonderwall</b> Oasis .....	<b>82</b>
<b>Message In A Bottle</b> The Police .....	<b>86</b>
<b>Angie</b> The Rolling Stones .....	<b>90</b>
<b>Music</b> John Miles.....	<b>94</b>
<b>Love Of My Life</b> Queen.....	<b>102</b>
<b>Pinball Wizard</b> The Who .....	<b>108</b>



## DOWNLOAD AUDIO-DATEIEN

Auf [www.schott-music.com/online-material](http://www.schott-music.com/online-material) findest du einen Link um alle Audio-Dateien mit dem folgenden Gutscheincode umsonst herunterzuladen: **3TmVQdVn**



## YouTube-PLAYLIST

NEU! Unter dem folgenden Link [www.schott-music.com/songbuch-40-playlist](http://www.schott-music.com/songbuch-40-playlist) können alle Audio-Dateien zu dieser Ausgabe auf YouTube gestreamt werden.



# ANMERKUNGEN ZU DEN EINZELNEN SONGS

„Ü40“ möchte überschaubar bleiben, ohne dabei wichtige Details zu vernachlässigen. Ich habe lange darüber nachgedacht, wie ich das möglich machen kann. Die Lösung ist, jeden Song in zwei Versionen zu zeigen: Es gibt jeweils eine leicht spielbare Songübersicht mit der Gesangs-Melodie, den grundlegenden Akkorden und den Songtexten (oberstes Kriterium war hier „bloß nicht umblättern müssen“), aus der die genaue Form des Songs mit durch Studierzeichen markierten Abschnitten hervorgeht. In der zweiten Version werden diese Abschnitte dann im Detail erklärt. Oft habe ich mich dabei ganz genau am Original orientiert. Ein Beispiel dafür ist „Blackbird“: Gerade dieser schöne Song weicht in allen mir bekannten Publikationen mehr oder weniger stark von Paul McCartneys Originalspielweise ab. Aber selbst diesen Song habe ich in einem Punkt verändert: Im Original gibt es in der Mitte eine Pause und danach folgen Wiederholungen des schon einmal Dagewesenen. Hier habe ich mir erlaubt, den Song so zu kürzen, dass nichts unnötig wiederholt wird, denn ich wollte unbedingt das „Umblättern-Müssen“ verhindern. Nichts nervt mehr, als wenn man das Spiel unterbrechen muss, um zur nächsten Seite zu blättern.

Bei vielen anderen Songs gibt es im Original gar keine durchgängige Begleitgitarre, sie klingen aber auf der Gitarre sehr schön. Beispiele hierfür sind „Music“, „I’m Not In Love“ oder „Don’t Let The Sun Go Down On Me“. Songs wie diese habe ich für euch so arrangiert, dass sie auf der Gitarre spielbar sind und dabei möglichst genau den tollen Sound des Originals wiedergeben. Dabei sind Versionen herausgekommen, die man in anderen Songbooks nicht findet und darauf bin ich als Autor besonders stolz.

Ich selbst habe eine relativ hohe Stimmlage, daher liegen für mich diese Songs in der Originaltonart (die ich in diesem Buch durchgängig verwende) genau richtig. Die meisten Männer kommen aber nicht so hoch beim Singen, darum bietet es sich an, eine Oktave tiefer als das Original zu singen und – sollte das dann zu tief sein – je nach Bedarf einen Kapodaster zum Erhöhen der Tonart zu benutzen. Gitarristinnen haben hier entscheidende Vorteile bei den Tonarten der Originale, denn gerade für sie sind die Rock- und Pop-Tonlagen sehr angenehm passend.

Zusätzlich möchte ich noch auf die Möglichkeit hinweisen, die Gitarre tiefer zu stimmen. Ein Halbton wirkt hier oft schon Wunder. Da hilft Ausprobieren und Experimentieren, um die für euch richtige Tonart zu finden.

---

## 1. SWEET HOME ALABAMA

---

Es ist möglich, diesen coolen Song mit einer ganz einfachen Strumming-Begleitung durchzuspielen und die Melodie dazu zu singen. Es sind dazu nur wenige Gitarrengriffe nötig. Wer wissen möchte, wie die Jungs von Lynyrd Skynyrd „Sweet Home Alabama“ in ihrer Studioversion gespielt haben, findet die dazu nötigen Informationen auf den „Detailfreak“-Seiten ab Seite 10. Achtet unbedingt darauf, die nicht zu spielenden Saiten sorgfältig zu dämpfen. Mit der Greifhand dämpft ihr die hohen Saiten, mit der Anschlagshand (ich mache das mit der linken Seite des Daumens) die Bass-Saiten. Das erste Gitarrensolo habe ich euch detailliert aufgeschrieben. Danach habe ich mir erlaubt, den Song zu kürzen, denn in „Ü40“ geht es ja nicht vordringlich um E-Gitarrensoli. Checkt auch mal die raffinierten zweiten Stimmen der Gitarrenparts, hier kann man viel über Orchestrierung lernen. Die Formteile in den Detailfreak-Auflistungen stimmen mit denen im Leadsheet überein. Für alle Infos über den genauen Songablauf müsst ihr in jedem Fall das Leadsheet heranziehen.

---

## 2. FAT BOTTOMED GIRLS

---

Auch diesen Queen-Song habe ich euch in zwei Versionen aufgeschrieben: die Leadsheet-Version kommt mit einigen wenigen Griffen und dem Basis-Strummingpattern zurecht. Für die Detailfreak-Version müsst ihr eure Gitarre umstimmen. Das Dropped-D-Tuning, das Brian May benutzt, macht die Powerchords mächtiger und auch leichter zu greifen. Stimmt dazu die tiefe E-Basssaite auf D herunter. Der dreistimmige Chorsatz von Queen ist sehr bemerkenswert, darum habe ich ihn am Anfang vorangestellt, denn „Fat Bottomed Girls“ fängt ja mit diesem a capella-Part an.

# Fat Bottomed Girls

Die Akkorde sind hier gegenüber der Detailfreak-Version vereinfacht.

Musik und Text: Brian May  
Arrangement: P. Autschbach

♩ = 80 **A** D C G/B D C G/B A

Are you gon-na take me home to-night Ah do-wn be-si - de that red fire li-ght

D G D A **B** D

Are you gon-na let it all hang out fat bot-tomed gi - rls you ma-ke the rocking world go round

**C** D

I was just a sk-inny lad\_ ne-ver knew no good from bad\_ but I knew

A D

life be- fore\_ I left my nursery\_ left a- lone\_ with big fat Fa-nny she was

G D A D

such a nau-ghty na-nny heap big wo-man you made a bad boy out\_ of me\_

**C** D

I've been sing-ing with my band across the wa - ter across the land\_ I've seen

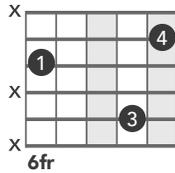
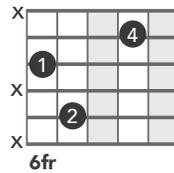
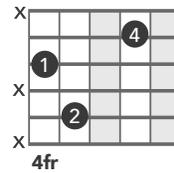
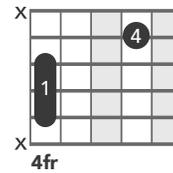
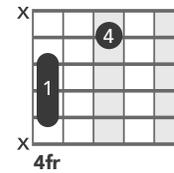
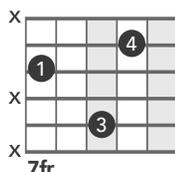
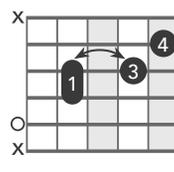
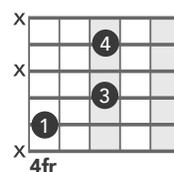
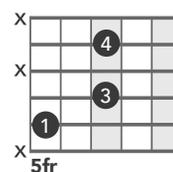
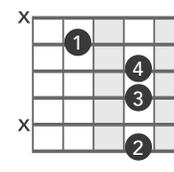
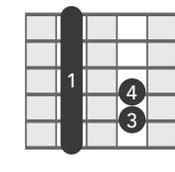
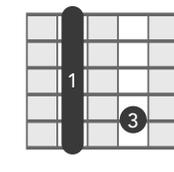
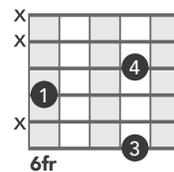
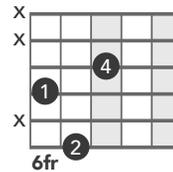
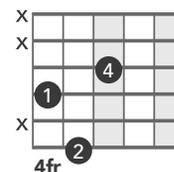
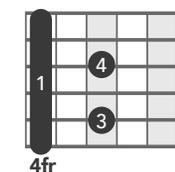
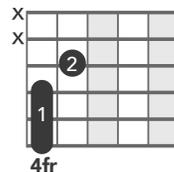
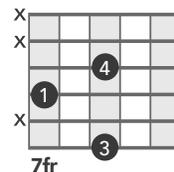
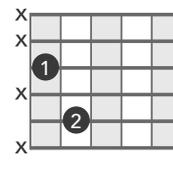
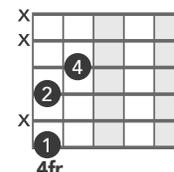
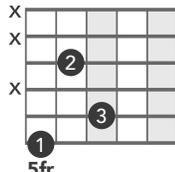
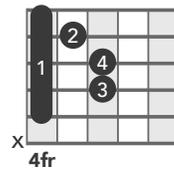
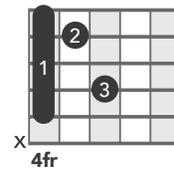
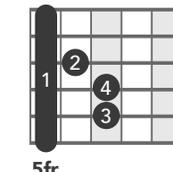
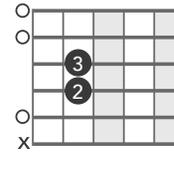
A D

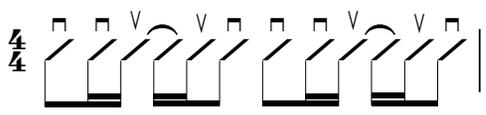
ev-ery blue eyed floo-zy on\_ the way\_ but their beau-ty and their style\_ went kind of

G D A D

smooth af - ter a while take me to them dir - ty la-dies e - very time

Aus Gründen der Seitenverteilung seht ihr die Griffbilder von „Shape Of My Heart“ bereits auf dieser Seite.

<b>F#m</b> 	<b>E6</b> 	<b>D6</b> 	<b>C#7(sus4)</b> 	<b>C#7</b> 
<b>F#m(b6)</b> 	<b>A(sus2)</b> 	<b>C#</b> 	<b>D</b> 	<b>G#m11</b> 
<b>F#m</b> 	<b>F#m7</b> 	<b>C#m</b> 	<b>B6</b> 	<b>A6</b> 
<b>G#7(sus4)</b> 	<b>G#7</b> 	<b>C#m7(b6)</b> 	<b>E</b> 	<b>G#7</b> 
<b>A</b> 	<b>C#m</b> 	<b>C#m7</b> 	<b>A</b> 	<b>A(sus2)</b> 

Basis-Strumming-Pattern:  $\frac{4}{4}$  



# Love Of My Life

Musik und Text: Freddie Mercury  
Arrangement: P. Autschbach

♩ = 90

**A**

D C/D G/D F/D

TAB: 10-10-10-10-10-10-10-10, 8-8-8, 7-7-7, 5-5-5-5-5-5-5-5

G/D F/D

TAB: 7-7-7-7-7-7-7-7, 5-5-5-5-5-5-5-5

flag. 12

**B**

D Bm Em

TAB: 3-2-3-2, 3-2-3-2, 0-0-0-0-3

A7 G6 D(sus2)/F# E7

TAB: 2-3-5-2, 7-0-5-0, 0-2-4-7, 2-4-5-2, 5-7-7-4, 1-2-4-7

**C**

A F#m Bm

TAB: 2-2-2-5-2-2, 5-4-2, 3-2-3-2-3-4-4